Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

**Verwaltungsvorlage**

Vorlage-Nr.: **2368-2014/DaDi**
Aktenzeichen: 031-024

Fachbereich: 230 - Finanz- und Rechnungswesen
Beteiligungen: *221 - Allgemeine Verwaltung, Organisation*

Produkt: **1.01.01.07 Zentrale Dienstleistungen**

Beschlusslauf:

| *Nr.* | *Gremium* | *Status* | *Zuständigkeit* |
|---|---|---|---|
| 1. | Kreisausschuss | N | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
| 2. | Haupt- und Finanzausschuss | Ö | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
| 3. | Kreistag | Ö | Zur abschließenden Beschlussfassung |

Betreff: **Haushaltskonsolidierung: Dienstwagenflotte**
**HSK Nr. 55 / KGSt Nr. 58**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Reduzierung und Abschaffung der Dienstwagenflotte würde zu keiner Kosteneinsparung führen und wird deshalb nicht weiter verfolgt.

**Begründung:**

Im Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltplan 2014 ist festgelegt, dass sich eine Arbeitsgruppe sowohl mit den im HSK aufgelisteten als auch aus dem KGSt-Projekt resultierenden Maßnahmen auseinandersetzt, diese bewertet und zur Einzelbeschlussfassung vorlegt.

Stellungnahme des Fachbereichs 221:

Die Dienstfahrzeuge der Kreisverwaltung sind bis auf die Kleinbusse und wenige Sonderfahrzeuge geleast. Hierdurch konnten die laufenden Unterhaltskosten gesenkt werden, da die Reparaturanfälligkeit in den 2 Jahren Vertragslaufzeit sehr gering ist. Die Auslastung des Fuhrparkes ist sehr hoch. Durch konsequentes Überwachen und Verschieben der gebuchten Fahrzeuge wird darauf geachtet, möglichst wenige Standzeiten zu haben. Die Abschaffung der Dienstwagen hätte einen deutlich höheren Kostenaufwand im Bereich der Reisekosten zur Folge. Tatsächlich ist es so, dass in einigen Bereichen sogar die Beschaffung zusätzlicher Dienstfahrzeuge kostengünstiger wäre, als die Mitarbeitenden mit ihren Privatfahrzeugen in den Außendienst zu schicken.

Zudem gibt es Mitarbeitende, die nicht über ein privates Fahrzeug verfügen und ohne den allgemeinen Fuhrpark nicht in der Lage wären, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Es befinden sich 39 Dienstfahrzeuge bei der Kreisverwaltung im Einsatz. Hiervon sind einige Fahrzeuge fest zugewiesen, andere stehen dem allg. Fuhrpark zur Nutzung zur Verfügung (Anlage 1). Es wird deutlich, dass eine Kosteneinsparung bei mehr als 10.000 gefahrenen Kilometern stattfindet. Ein Dienstfahrzeug leistet jährlich durchschnittlich 14.160 km, sodass bei dieser Summe ca. 1.100 EUR pro Dienstfahrzeug eingespart werden kann (Kosten: 3.751,60 EUR brutto). Die Reisekosten bei gleicher Kilometerzahl betragen 4.956,00 EUR brutto.

Als Anlage 2 ist eine Berechnung beigefügt, in der die Kosten bei der Nutzung eines geleasten Dienstfahrzeuges im Vergleich zu den Kosten bei der Nutzung des privaten Fahrzeugs aufgezeigt werden.

**Anlage:**

- Anlage 1: Zusammenstellung der Dienstfahrzeuge der Kreisverwaltung
- Anlage 2: Vergleichsrechnung